Hiob 23

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und Hiob[H347] antwortete[H6030] und sprach[H559]:

2 Auch[H1571] heute[H3117] ist meine Klage[H7879] trotzig[H4805]; seine Hand[H3027] lastet schwer[H3513] auf[H5921] meinem
Seufzen[H585]. **3** O[H4310 H5414] dass[H4310 H5414] ich ihn zu finden[H4672] wüsste[H3045], dass ich kommen[H935] könnte bis[H5704] zu
seiner Wohnstätte[H8499]! **4** Ich würde meine Rechtssache[H4941] vor[H6440] ihm darlegen[H6186] und meinen Mund[H6310] mit
Beweisgründen[H8433] füllen[H4390]. **5** Ich würde[1] die Worte[H4405] wissen[H3045], die er mir antworten[H6030], und vernehmen[H995],
was[H4100] er mir sagen[H559] würde. **6** Würde er in der Größe[H7230] seiner Kraft[H3581] mit[H5978] mir[H5978] streiten[H7378]?
Nein[H3808]; *er[H1931]* würde nur[H389] acht[H7760] auf mich haben[H7760]. **7** Dort[H8033] würde ein Rechtschaffener[H3477] mit[H5973] ihm
rechten[H3198], und auf ewig würde ich meinem Richter[H8199] entkommen[H6403]. [?][H5331] **8** Siehe[H2005], gehe[H1980] ich
vorwärts[H6924], so ist er nicht[H369] da; und rückwärts[H268], so bemerke[H995] ich ihn nicht[H3808]; **9** zur Linken[H8040], während er
wirkt[H6213], so schaue[H2372] ich ihn nicht[H3808]; er verhüllt[H5848] sich[2] zur Rechten[H32253], und ich sehe[H7200] ihn nicht[H3808].

10 Denn[H3588] er kennt[H3045] den Weg[H1870], der bei[H5978] mir[H5978] ist; prüfte[H974] er mich, wie Gold[H2091] würde ich
hervorgehen[H3318]. **11** An seinem Schritt[H838] hat mein Fuß[H7272] festgehalten[H270], seinen Weg[H1870] habe ich beobachtet
und bin nicht[H3808] abgebogen[H5186]; [?][H8104] **12** von dem Gebot[H4687] seiner Lippen[H8193] bin ich nicht[H3808]
abgewichen[H4185], ich habe die Worte[H561] seines Mundes[H6310] verwahrt[H6845], mehr als[H4480] meinen eigenen
Vorsatz[H2706]. **13** Doch er[H1931] bleibt sich gleich[H2594], und wer[H4310] kann seinen Sinn ändern[H77255]? Was seine
Seele[H5315] begehrt[H183], das tut[H6213] er. **14** Denn[H3588] er wird vollenden[H7999] was über mich bestimmt[H2706] ist; und
dergleichen[H2007] ist vieles[H7227] bei[H5973] ihm. **15** Darum[H5921 H3651] bin[H926] ich bestürzt[H926] vor[H4480] seinem Angesicht[H6440];
erwäge[H995] ich es, so erschrecke[H6342] ich vor[H4480] ihm. **16** Ja, Gott[H4106] hat mein Herz[H3820] verzagt[H7401] gemacht[H7401]
und der Allmächtige[H7706] mich in[H926] Bestürzung[H926] versetzt[H926]. **17** Denn[H3588] nicht[H3808] wegen[H4480 H6440] der
Finsternis[H2822] bin ich vernichtet[H6789], noch weil Dunkelheit[H652] mein Angesicht[H6440] bedeckt[H3680] hat[7].

Fußnoten

1. O. wollte, möchte
2. O. biegt ab
3. O. gehe ich nach Osten ... nach Westen ... nach Norden ... nach Süden
4. W. er ist als Einer
5. Eig. ihn abbringen
6. El
7. W. und wegen meines Angesichts, das die Dunkelheit bedeckt. And. üb.: Weil ich nicht vernichtet wurde vor der Finsternis, und er vor meinem Angesicht die Dunkelheit nicht verborgen hat

Druckausgabe erzeugt am 29.08.2025 auf bibelkommentare.de